Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Evangelisches Töchterinstitut Horgen

Staatlich subventionierte Koch- und Haushaltungsschule, gegründet 1897. — Kursbeginn: 1. November und 1. Mai. Ganz- und Halbjahreskurse. **Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern.** Auf Wunsch auch Unterricht in Fremdsprachen und Musik. Nur staatlich diplomierte, bestbewährte Lehrkräfte. — Kochen auf Gas-, Kohlen- und elektrischem Herd.

Prospekte versenden und Anmeldungen nehmen entgegen:
Der Direktionspräsident: **J. BAUMANN,** Pfr. Die Vorsteherin: **DORA HÄBERLIN.**

Neue Mädchenschule in Bern

Nägeligasse 6

Freie Töchterschule auf positiv-christlicher Weltanschauung stehend, gegründet 1851, enthaltend:

Lehrerinnen-Seminar, 3jähriger Kurs. Aufnahmsprüfung jeden Frühling zur Erwerbung des bernischen Primarlehrerinnen-Patentes.

Kindergärtnerinnen-Seminar, 2jähriger Kurs — nächster Kurs beginnt Frühjahr 1930, übernächster 1932 etc. — zur Erlangung des kantonalen Diplomes.

Fortbildungsklasse, 1 oder 2jährig, mit eigenem Diplom. Erweiterung der Schulbildung. Hauswirtschaftlicher Unterricht. Sprachen.

Sekundarschule. 5 Klassen. Auch auswärtige Mädchen werden gern aufgenommen.

Elementarschule. 4 Klassen. Auch auswärtige Mädchen werden gern aufgenommen.

Kindergarten für Mädchen und Buben.

Es besteht kein Konvikt. Zwei billige Pensionen stehen mit der Schule in engem Kontakt. Unterkunft in Familien vermitteln wir jederzeit und gern.

Jede gewünschte Auskunft erteilt mündlich, schriftlich oder telephonisch der Direktor. Prospekte der Seminarabteilungen stehen zur Verfügung. Sprechstunde täglich von 11—12 Uhr, ausgenommen Samstag.

TELEPHON: CHRISTOPH 57.08

Der Direktor: **DR. C. BÄSCHLIN.**

ZÜRICH Mädcheninstitut Graf

Seefeldstraße 85

Komfort. Villa, Garten, Spielplätze, schöne Lage nahe See. Beste Erfolge in Sprachunterricht, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Literatur- und Kunstgeschichte, allgemeine Schulfächer, Musik, Malen, Hauswirtschaft, Handelsfächer, Sport, Vorzügliche Verpflegung. Frühlingsfahrt nach dem Süden, Sommerreise in die Alpen. Wintersport im Gebirge. Illustrierte Prospekte. Beste Referenzen.

Institut St-Marie, St-Claude (Jura-France)

Katholisches Knabenpensionat
Handelsschule. Sprach-Institut
Spezielle Kurse für deutsche Schüler

Directeur C. Dollé

Südschweiz Landerziehungsheim und Freie Schulgemeinde Brusata bei Mendrisio

Primarschule und Mittelschule für Knaben. Spezielle Pflege der Fremdsprachen. Unterricht italienisch, deutsch und französisch. **Zeichen- und Malschule.** Tiefdruckpressen für Radierung. Ferienaufenthalt für erholungsbedürftige und gesunde Kinder. Diplomierte Lehrkräfte.

Prospekte durch die Direktion Prof. Dr. **F. Grunder.**

Neuchâtel Haushaltungs-Schule

Les Clycines
Trois Portes 6

Erstklassige Kochschule · Gründliche Erlernung der französischen Sprache · Prospekt und Referenzen.

Dir. Mr et Mme Wanner-Châtelain.

Hochschule für soziale Frauenberufe

(staatlich subv.)
GENF
Rue Charles Bonnet 6

Allgemeine höhere Bildung. — Berufliche Ausbildung für soziale Fürsorgerin, Anstaltsleiterin, Sekretärin, Bibliothekarin, Heimpflegerin, Laborantin usw. — **Haushaltungskurse** im Heim der Schule. —
Wintersemester: Oktober-März.
Sommersemester: April - Juli.
Prospekt (50 Cts.) durch das Sekretariat.